



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-8 - j/13

März 2014

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Absolventen und Abgänger
in Hessen im Jahr 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Nadine Müller 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter dem Punkt *Projekte zur integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 399	4,5	29 721	31 120	32,5	105	249	48	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	409	409	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 399	4,4	30 130	31 529	32,9	105	249	48	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	6	3,2	180	186	0,2	—	12	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	76	4,3	1 706	1 782	1,9	—	—	452	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	36	2,2	1 611	1 647	1,7	—	—	179	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	7	0,4	1 963	1 970	2,1	—	—	133	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		125	2,2	5 460	5 585	5,8	—	12	765	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 524	4,1	35 590	37 114	38,8	105	261	813	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	471	11,1	3 787	4 258	4,4	—	—	449	3 787
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 684	11,6	27 981	31 665	33,1	64	2 077	1 543	27 981
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 155	11,6	31 768	35 923	37,5	64	2 077	1 992	31 768
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	360	4,9	6 971	7 331	7,7	—	—	6 971	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 515	10,4	38 739	43 254	45,2	64	2 077	8 963	31 768
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	360	9,9	3 293	3 653	3,8	—	3 292	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	130	14,0	799	929	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	17	16,7	85	102	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	349	349	0,4	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	749	749	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		147	6,9	1 982	2 129	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 043	26,7	2 862	3 905	4,1	1 933	26	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	427	43,4	556	983	1,0	6	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	4 676	4 676	4,9	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 470	15,4	8 094	9 564	10,0	1 939	26	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 977	12,9	13 369	15 346	16,0	1 939	3 318	—	—
Insgesamt		8 016	8,4	87 698	95 714	100,0	2 108	5 656	9 776	31 768
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium) ⁵⁾										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	22 370	22 370	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	882	882	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	1 135	1 135	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	2 017	2 017	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	24 387	24 387	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. — 5) Die hessischen Gesamtzahlen beinhalten 22 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	796	4,4	17 122	17 918	32,0	52	155	21	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	270	270	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		796	4,4	17 392	18 188	32,5	52	155	21	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	1,8	111	113	0,2	—	11	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	41	4,1	969	1 010	1,8	—	—	248	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	2,6	748	768	1,4	—	—	65	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	4	0,4	1 007	1 011	1,8	—	—	44	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		67	2,3	2 835	2 902	5,2	—	11	358	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		863	4,1	20 227	21 090	37,7	52	166	379	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	281	13,2	1 845	2 126	3,8	—	—	268	1 845
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 607	12,8	17 834	20 441	36,5	57	1 412	1 138	17 834
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 888	12,8	19 679	22 567	40,3	57	1 412	1 406	19 679
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	184	5,1	3 451	3 635	6,5	—	—	3 451	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 072	11,7	23 130	26 202	46,8	57	1 412	4 857	19 679
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	191	9,5	1 822	2 013	3,6	—	1 821	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	74	13,0	495	569	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	11	14,3	66	77	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	145	145	0,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	406	406	0,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		85	7,1	1 112	1 197	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	625	27,2	1 674	2 299	4,1	1 097	4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	200	33,1	405	605	1,1	1	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	2 555	2 555	4,6	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		825	15,1	4 634	5 459	9,8	1 098	4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 101	12,7	7 568	8 669	15,5	1 098	1 825	—	—
Insgesamt		5 036	9,0	50 925	55 961	100,0	1 207	3 403	5 236	19 679
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	12 644	12 644	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	656	656	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	507	507	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	1 163	1 163	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	13 807	13 807	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	78	3,6	2 061	2 139	41,2	3	38	3	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	40	40	0,8	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		78	3,6	2 101	2 179	42,0	3	38	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	10	10	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	5,7	82	87	1,7	—	—	21	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	1,4	144	146	2,8	—	—	10	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,5	204	205	3,9	—	—	24	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8	1,8	440	448	8,6	—	—	55	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		86	3,3	2 541	2 627	50,6	3	38	58	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	6	5,7	100	106	2,0	—	—	6	100
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	176	11,6	1 344	1 520	29,3	9	96	71	1 344
Allgemeine Hochschulreife zusammen		182	11,2	1 444	1 626	31,3	9	96	77	1 444
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	27	6,3	402	429	8,3	—	—	402	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		209	10,2	1 846	2 055	39,6	9	96	479	1 444
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	23	11,1	185	208	4,0	—	185	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	41	41	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	21	21	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	62	62	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	39	25,7	113	152	2,9	101	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	100,0	—	1	0,0	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	87	87	1,7	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		40	16,7	200	240	4,6	101	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		63	12,4	447	510	9,8	101	185	—	—
Insgesamt		358	6,9	4 834	5 192	100,0	113	319	537	1 444
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 902	3 902	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	103	103	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	103	103	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 005	4 005	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Frankfurt am Main, St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	201	3,3	5 965	6 166	51,0	4	51	7	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	111	111	0,9	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		201	3,2	6 076	6 277	51,9	4	51	7	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	18	18	0,1	—	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	8	6,2	122	130	1,1	—	—	40	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	5	4,0	120	125	1,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	3	1,1	274	277	2,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16	2,9	534	550	4,5	—	2	40	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		217	3,2	6 610	6 827	56,4	4	53	47	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	33	25,6	96	129	1,1	—	—	33	96
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	342	12,4	2 409	2 751	22,7	2	186	154	2 409
Allgemeine Hochschulreife zusammen		375	13,0	2 505	2 880	23,8	2	186	187	2 505
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	50	5,5	861	911	7,5	—	—	861	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		425	11,2	3 366	3 791	31,3	2	186	1 048	2 505
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	36	10,2	318	354	2,9	—	317	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	9,5	67	74	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	77	77	0,6	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	31	31	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	3,8	175	182	1,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	31,3	332	483	4,0	199	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	32	100,0	—	32	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	432	432	3,6	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾
Keine Anrechenbarkeit zusammen		183	19,3	764	947	7,8	199	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		226	15,2	1 257	1 483	12,3	199	317	—	—
Insgesamt		868	7,2	11 233	12 101	100,0	205	556	1 095	2 505
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	5 575	5 575	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	357	357	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	357	357	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	5 932	5 932	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	35	5,3	627	662	28,1	—	4	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	13	13	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35	5,2	640	675	28,7	—	4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	3,8	25	26	1,1	—	7	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	4,5	21	22	0,9	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	47	47	2,0	—	—	10	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	62	62	2,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	1,3	155	157	6,7	—	7	10	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		37	4,4	795	832	35,3	—	11	10	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	20	18,7	87	107	4,5	—	—	12	87
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	127	19,0	542	669	28,4	5	69	53	542
Allgemeine Hochschulreife zusammen		147	18,9	629	776	32,9	5	69	65	629
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	2	1,1	172	174	7,4	—	—	172	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		149	15,7	801	950	40,3	5	69	237	629
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	1,4	139	141	6,0	—	139	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	36,4	28	44	1,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	34	34	1,4	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	20	20	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		16	16,3	82	98	4,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	57	26,8	156	213	9,0	74	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	25,0	48	64	2,7	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	58	58	2,5	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		73	21,8	262	335	14,2	74	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		91	15,9	483	574	24,4	74	139	—	—
Insgesamt		277	11,8	2 079	2 356	100,0	79	219	247	629
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	30	30	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	30	30	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	149	7,4	1 859	2 008	40,6	2	16	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	33	33	0,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		149	7,3	1 892	2 041	41,3	2	16	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	3,8	178	185	3,7	—	—	115	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	2,0	50	51	1,0	—	—	10	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	68	68	1,4	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8	2,6	296	304	6,2	—	—	125	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		157	6,7	2 188	2 345	47,5	2	16	126	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	21	11,1	169	190	3,8	—	—	21	169
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	253	17,5	1 195	1 448	29,3	5	144	104	1 195
Allgemeine Hochschulreife zusammen		274	16,7	1 364	1 638	33,2	5	144	125	1 364
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	9	2,9	301	310	6,3	—	—	301	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		283	14,5	1 665	1 948	39,4	5	144	426	1 364
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	13,9	93	108	2,2	—	93	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	31	31	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	15	15	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	46	46	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	90	39,8	136	226	4,6	126	4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	100,0	—	12	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	255	255	5,2	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	102	20,7	391	493	10,0	126	4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		117	18,1	530	647	13,1	126	97	—	—
Insgesamt		557	11,3	4 383	4 940	100,0	133	257	552	1 364
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	840	840	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	299	299	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	299	299	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	1 139	1 139	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	32	4,7	653	685	20,0	2	7	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		32	4,7	654	686	20,0	2	7	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	2,9	66	68	2,0	—	—	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	9,4	29	32	0,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	36	36	1,1	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	3,7	131	136	4,0	—	—	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		37	4,5	785	822	24,0	2	7	16	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	14	7,6	170	184	5,4	—	—	14	170
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	142	8,6	1 516	1 658	48,5	1	86	55	1 516
Allgemeine Hochschulreife zusammen		156	8,5	1 686	1 842	53,8	1	86	69	1 686
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	6	2,7	213	219	6,4	—	—	213	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		162	7,9	1 899	2 061	60,2	1	86	282	1 686
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	9,5	105	116	3,4	—	105	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	13	21,3	48	61	1,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	2	15,4	11	13	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	32	32	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		15	14,2	91	106	3,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	34	41,5	48	82	2,4	39	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	42	100,0	—	42	1,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	193	193	5,6	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾
Keine Anrechenbarkeit zusammen		76	24,0	241	317	9,3	39	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		102	18,9	437	539	15,8	39	105	—	—
Insgesamt		301	8,8	3 121	3 422	100,0	42	198	298	1 686
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8	3,1	251	259	12,5	—	1	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	13	13	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8	2,9	264	272	13,1	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	21	21	1,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	29	29	1,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	78	78	3,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	128	128	6,2	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8	2,0	392	400	19,3	—	1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	17	15,5	93	110	5,3	—	—	17	93
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	180	15,1	1 016	1 196	57,6	3	90	87	1 016
Allgemeine Hochschulreife zusammen		197	15,1	1 109	1 306	62,9	3	90	104	1 109
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		197	15,1	1 109	1 306	62,9	3	90	104	1 109
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	12,8	34	39	1,9	—	34	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	44	44	2,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	44	44	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	15	17,2	72	87	4,2	64	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	11,1	8	9	0,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	190	190	9,2	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		16	5,6	270	286	13,8	64	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21	5,7	348	369	17,8	64	34	—	—
Insgesamt		226	10,9	1 849	2 075	100,0	67	125	104	1 109
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	614	614	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Duale Hochschulausbildung zusammen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	614	614	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	46	6,0	715	761	27,0	1	1	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		46	6,0	719	765	27,2	1	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	37	37	1,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	2,8	35	36	1,3	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	1,4	72	73	2,6	—	—	2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		47	5,6	791	838	29,8	1	1	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	19	15,7	102	121	4,3	—	—	19	102
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	204	18,9	873	1 077	38,3	1	104	99	873
Allgemeine Hochschulreife zusammen		223	18,6	975	1 198	42,6	1	104	118	975
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	20	10,3	175	195	6,9	—	—	175	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		243	17,4	1 150	1 393	49,5	1	104	293	975
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	10,2	106	118	4,2	—	106	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	6	14,0	37	43	1,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	55	55	2,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		6	6,1	92	98	3,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	21,5	84	107	3,8	48	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	260	260	9,2	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		23	6,3	344	367	13,0	48	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		41	7,0	542	583	20,7	48	106	—	—
Insgesamt		331	11,8	2 483	2 814	100,0	50	211	295	975
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	319	319	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	33	33	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	33	33	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	352	352	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	24	3,3	711	735	23,9	—	5	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	16	16	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		24	3,2	727	751	24,5	—	5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	5,7	50	53	1,7	—	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	2,5	39	40	1,3	—	—	10	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	52	52	1,7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	2,8	141	145	4,7	—	—	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28	3,1	868	896	29,2	—	5	15	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	20	13,0	134	154	5,0	—	—	20	134
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	172	11,8	1 288	1 460	47,6	—	108	64	1 288
Allgemeine Hochschulreife zusammen		192	11,9	1 422	1 614	52,6	—	108	84	1 422
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	8	3,6	213	221	7,2	—	—	213	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		200	10,9	1 635	1 835	59,8	—	108	297	1 422
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	7,3	89	96	3,1	—	89	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	3	9,7	28	31	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	1	6,7	14	15	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	12	12	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		4	6,9	54	58	1,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	22	27,5	58	80	2,6	48	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	11,1	8	9	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	95	95	3,1	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾
Keine Anrechenbarkeit zusammen		23	12,5	161	184	6,0	48	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		34	10,1	304	338	11,0	48	89	—	—
Insgesamt		262	8,5	2 807	3 069	100,0	48	202	312	1 422
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	73	73	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	35	35	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	35	35	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	108	108	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	53	3,7	1 386	1 439	25,5	1	21	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	6	6	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		53	3,7	1 392	1 445	25,6	1	21	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	45	45	0,8	—	2	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	78	78	1,4	—	—	14	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	3,6	106	110	1,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	107	107	1,9	—	—	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	1,2	336	340	6,0	—	2	21	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		57	3,2	1 728	1 785	31,6	1	23	21	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	44	8,4	480	524	9,3	—	—	43	480
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	230	11,9	1 705	1 935	34,3	24	124	82	1 705
Allgemeine Hochschulreife zusammen		274	11,1	2 185	2 459	43,6	24	124	125	2 185
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	10	2,3	417	427	7,6	—	—	417	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		284	9,8	2 602	2 886	51,2	24	124	542	2 185
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	1,3	299	303	5,4	—	299	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	30,8	9	13	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	11	11	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	56	56	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		4	5,0	76	80	1,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	51	19,9	205	256	4,5	112	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	6	42,9	8	14	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	318	318	5,6	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		57	9,7	531	588	10,4	112	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		65	6,7	906	971	17,2	112	299	—	—
Insgesamt		406	7,2	5 236	5 642	100,0	137	446	563	2 185
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	19	19	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	19	19	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	19	19	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	19	3,1	596	615	23,3	—	3	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	5	5	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19	3,1	601	620	23,5	—	3	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	14,3	6	7	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	33	33	1,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	21	21	0,8	—	—	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	2	60	61	2,3	—	—	9	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		20	2,9	661	681	25,8	—	3	10	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	10	11,2	79	89	3,4	—	—	10	79
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	188	13,9	1 162	1 350	51,2	2	91	95	1 162
Allgemeine Hochschulreife zusammen		198	13,8	1 241	1 439	54,5	2	91	105	1 241
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	9	6,1	138	147	5,6	—	—	138	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		207	13,1	1 379	1 586	60,1	2	91	243	1 241
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	21,6	76	97	3,7	—	76	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	11	21,2	41	52	2,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	15	15	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		11	16,4	56	67	2,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	10	18,9	43	53	2,0	25	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	47	100,0	—	47	1,8	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	107	107	4,1	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	107	107	4,1	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		57	27,5	150	207	7,8	25	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		89	24,0	282	371	14,1	25	76	—	—
Insgesamt		316	12,0	2 322	2 638	100,0	27	170	253	1 241
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Duale Hochschulausbildung zusammen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	22	10,0	198	220	18,0	—	3	7	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		22	9,9	200	222	18,2	—	3	7	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	7,1	13	14	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	36	36	2,9	—	—	32	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	4,0	24	25	2,0	—	—	14	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	27	27	2,2	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	2,0	100	102	8,3	—	—	49	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		24	7,4	300	324	26,5	—	3	56	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	28	33,3	56	84	6,9	—	—	24	56
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	76	14,0	466	542	44,4	—	47	29	466
Allgemeine Hochschulreife zusammen		104	16,6	522	626	51,2	—	47	53	522
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		104	16,6	522	626	51,2	—	47	53	522
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	3,5	83	86	7,0	—	83	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	16	16	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	16	16	1,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	25	38,5	40	65	5,3	35	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	105	105	8,6	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	25	14,7	145	170	13,9	35	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		28	10,3	244	272	22,3	35	83	—	—
Insgesamt		156	12,8	1 066	1 222	100,0	35	133	109	522
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	33	3,3	972	1 005	25,9	—	—	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		33	3,3	979	1 012	26,0	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	3,0	131	135	3,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	3,0	131	135	3,5	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		37	3,2	1 110	1 147	29,5	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	44	16,1	230	274	7,0	—	—	44	230
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	164	9,4	1 577	1 741	44,8	2	78	84	1 577
Allgemeine Hochschulreife zusammen		208	10,3	1 807	2 015	51,8	2	78	128	1 807
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	10	6,6	141	151	3,9	—	—	141	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		218	10,1	1 948	2 166	55,7	2	78	269	1 807
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	15,3	83	98	2,5	—	83	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	11	17,7	51	62	1,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	1	5,3	18	19	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	34	34	0,9	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	34	34	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	8,1	137	149	3,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	16,1	120	143	3,7	37	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	184	184	4,7	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		23	7,0	304	327	8,4	37	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		50	8,7	524	574	14,8	37	83	—	—
Insgesamt		305	7,8	3 582	3 887	100,0	39	161	269	1 807
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	91	91	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	208	208	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	299	299	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	299	299	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	19	8,9	195	214	12,2	—	—	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19	8,7	199	218	12,4	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	8,2	56	61	3,5	—	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	3,0	32	33	1,9	—	—	9	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	17	17	1,0	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	5,4	105	111	6,3	—	—	17	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		25	7,6	304	329	18,7	—	—	17	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	108	11,4	838	946	53,8	1	60	47	838
Allgemeine Hochschulreife zusammen		108	11,4	838	946	53,8	1	60	47	838
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	14	8,1	158	172	9,8	—	—	158	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		122	10,9	996	1 118	63,6	1	60	205	838
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	4	8,5	43	47	2,7	—	43	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	2,6	38	39	2,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	9	9	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		1	2,1	47	48	2,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	20,9	68	86	4,9	27	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	66,7	2	6	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	123	123	7,0	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		22	10,2	193	215	12,2	27	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		27	8,7	283	310	17,6	27	43	—	—
Insgesamt		174	9,9	1 583	1 757	100,0	28	103	222	838
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	737	737	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	18	18	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	18	18	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	755	755	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	77	7,6	933	1 010	20,8	39	5	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	19	19	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		77	7,5	952	1 029	21,2	39	5	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	5,6	85	90	1,9	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,6	60	61	1,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	61	61	1,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	2,8	206	212	4,4	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		83	6,7	1 158	1 241	25,6	39	5	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5	9,3	49	54	1,1	—	—	5	49
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	245	11,4	1 903	2 148	44,3	2	129	114	1 903
Allgemeine Hochschulreife zusammen		250	11,4	1 952	2 202	45,4	2	129	119	1 952
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	19	6,8	260	279	5,8	—	—	260	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		269	10,8	2 212	2 481	51,2	2	129	379	1 952
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	33	16,3	169	202	4,2	—	169	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	2,6	76	78	1,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	7	36,8	12	19	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	46	46	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	6,3	134	143	2,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	67	25,2	199	266	5,5	162	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	38	10,3	331	369	7,6	1	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	148	148	3,1	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		105	13,4	678	783	16,1	163	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		147	13,0	981	1 128	23,3	163	169	—	—
Insgesamt		499	10,3	4 351	4 850	100,0	204	303	380	1 952
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	554	554	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	554	554	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	361	6,4	5 238	5 599	30,8	—	11	8	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	12	12	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		361	6,4	5 250	5 611	30,8	—	11	8	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	4,5	63	66	0,4	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	25	4,9	485	510	2,8	—	—	190	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	12	2,5	471	483	2,7	—	—	25	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	3	0,6	535	538	3,0	—	—	41	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		43	2,7	1 554	1 597	8,8	—	1	256	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		404	5,6	6 804	7 208	39,6	—	12	264	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	123	10,6	1 035	1 158	6,4	—	—	120	1 035
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	452	38,7	4 890	5 342	29,4	5	269	178	4 890
Allgemeine Hochschulreife zusammen		575	8,8	5 925	6 500	35,7	5	269	298	5 925
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	70	5,1	1 299	1 369	7,5	—	—	1 299	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		645	8,2	7 224	7 869	43,2	5	269	1 597	5 925
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	85	11,0	688	773	4,2	—	688	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	12,2	115	131	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	2	15,4	11	13	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	64	64	0,4	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	220	220	1,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		18	4,2	410	428	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	180	23,6	582	762	4,2	420	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	112	64,0	63	175	1,0	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	980	980	5,4	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		292	15,2	1 625	1 917	10,5	420	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		395	12,7	2 723	3 118	17,1	420	688	—	—
Insgesamt		1 444	7,9	16 751	18 195	100,0	425	969	1 861	5 925
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	6 207	6 207	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	185	185	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	176	176	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	361	361	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 568	6 568	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	92	5,7	1 510	1 602	33,7	—	5	2	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	5	5	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		92	5,7	1 515	1 607	33,8	—	5	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	7,1	13	14	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	14	9,9	128	142	3,0	—	—	79	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	95	95	2,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	1,4	68	69	1,4	—	—	13	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16	5,0	304	320	6,7	—	—	92	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		108	5,6	1 819	1 927	40,5	—	5	94	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	9	6,6	128	137	2,9	—	—	8	128
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	141	8,3	1 551	1 692	35,6	—	82	59	1 551
Allgemeine Hochschulreife zusammen		150	8,2	1 679	1 829	38,4	—	82	67	1 679
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	7	2,8	245	252	5,3	—	—	245	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		157	7,5	1 924	2 081	43,7	—	82	312	1 679
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	10,9	123	138	2,9	—	123	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	15	14,2	91	106	2,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	2	15,4	11	13	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	63	63	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		17	9,3	165	182	3,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	37	20,3	145	182	3,8	117	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	46	100,0	—	46	1,0	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	203	203	4,3	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		83	19,3	348	431	9,1	117	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		115	15,3	636	751	15,8	117	123	—	—
Insgesamt		380	8,0	4 379	4 759	100,0	117	210	406	1 679
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	4 020	4 020	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	157	157	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	157	157	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 177	4 177	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	54	4,2	1 235	1 289	32,5	—	1	5	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		54	4,2	1 237	1 291	32,5	—	1	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	3,3	88	91	2,3	—	—	57	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	2,1	95	97	2,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	97	97	2,4	—	—	11	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	1,8	280	285	7,2	—	—	68	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		59	3,7	1 517	1 576	39,7	—	1	73	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	19,3	305	378	9,5	—	—	73	305
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	52	5,7	857	909	22,9	—	14	38	857
Allgemeine Hochschulreife zusammen		125	9,7	1 162	1 287	32,4	—	14	111	1 162
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	26	8,5	279	305	7,7	—	—	279	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		151	9,5	1 441	1 592	40,1	—	14	390	1 162
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	36	16,9	177	213	5,4	—	177	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	7	7	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	65	65	1,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	72	72	1,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	65	26,9	177	242	6,1	162	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	88,9	2	18	0,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	259	259	6,5	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		81	15,6	438	519	13,1	162	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		117	14,6	687	804	20,2	162	177	—	—
Insgesamt		327	8,2	3 645	3 972	100,0	162	192	463	1 162
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	20	20	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	185	185	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	185	185	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	205	205	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	52	5,9	824	876	24,9	—	—	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		52	5,9	828	880	25,0	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	29	29	0,8	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	113	113	3,2	—	—	26	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	6	3,9	147	153	4,4	—	—	25	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	130	130	3,7	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	1,4	419	425	12,1	—	1	54	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		58	4,4	1 247	1 305	37,1	—	1	54	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	25	7,1	329	354	10,1	—	—	25	329
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	60	5,6	1 003	1 063	30,3	—	48	12	1 003
Allgemeine Hochschulreife zusammen		85	6,0	1 332	1 417	40,3	—	48	37	1 332
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	13	5,2	235	248	7,1	—	—	235	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		98	5,9	1 567	1 665	47,4	—	48	272	1 332
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	18	10,7	150	168	4,8	—	150	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	11,1	8	9	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	37	37	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		1	2,2	45	46	1,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	17,3	86	104	3,0	36	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	15	15	0,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	211	211	6,0	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		18	5,5	312	330	9,4	36	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		37	6,8	507	544	15,5	36	150	—	—
Insgesamt		193	5,5	3 321	3 514	100,0	36	199	326	1 332
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	151	11,3	1 183	1 334	31,7	—	4	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		151	11,3	1 185	1 336	31,8	—	4	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	20,0	8	10	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	4,2	115	120	2,9	—	—	20	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,4	72	73	1,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	176	176	4,2	—	—	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8	2,1	371	379	9,0	—	—	28	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		159	9,3	1 556	1 715	40,8	—	4	29	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	12	8,1	136	148	3,5	—	—	10	136
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	179	13,6	1 136	1 315	31,3	3	110	66	1 136
Allgemeine Hochschulreife zusammen		191	13,1	1 272	1 463	34,8	3	110	76	1 272
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	19	4,7	387	406	9,7	—	—	387	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		210	11,2	1 659	1 869	44,4	3	110	463	1 272
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	7,6	133	144	3,4	—	133	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	9	9	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	49	49	1,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	30	30	0,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	88	88	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	42	29,8	99	141	3,4	59	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	35	35	0,8	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	214	214	5,1	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		42	10,8	348	390	9,3	59	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		53	8,5	569	622	14,8	59	133	—	—
Insgesamt		422	10,0	3 784	4 206	100,0	62	247	492	1 272
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	2 167	2 167	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	19	19	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	19	19	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 186	2 186	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	12	2,4	486	498	28,5	—	1	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		12	2,4	486	498	28,5	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	13	13	0,7	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	6,8	41	44	2,5	—	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	4,6	62	65	3,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	3,0	64	66	3,8	—	—	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8	4,3	180	188	10,8	—	—	14	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		20	2,9	666	686	39,3	—	1	14	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	4	2,8	137	141	8,1	—	—	4	137
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	20	5,5	343	363	20,8	2	15	3	343
Allgemeine Hochschulreife zusammen		24	4,8	480	504	28,9	2	15	7	480
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	5	3,2	153	158	9,1	—	—	153	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		29	4,4	633	662	37,9	2	15	160	480
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	4,5	105	110	6,3	—	105	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	15	15	0,9	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	25	25	1,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	40	40	2,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	18	19,4	75	93	5,3	46	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	50	82,0	11	61	3,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	93	93	5,3	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		68	27,5	179	247	14,2	46	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		73	18,4	324	397	22,8	46	105	—	—
Insgesamt		122	7,0	1 623	1 745	100,0	48	121	174	480
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	242	3,2	7 361	7 603	35,3	53	83	19	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	128	128	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		242	3,1	7 489	7 731	35,9	53	83	19	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	14,3	6	7	0,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	10	3,8	252	262	1,2	—	—	14	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	1,0	392	396	1,8	—	—	89	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	421	421	2,0	—	—	48	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15	1,4	1 071	1 086	5,0	—	—	151	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		257	2,9	8 560	8 817	40,9	53	83	170	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	67	6,9	907	974	4,5	—	—	61	907
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	625	10,6	5 257	5 882	27,3	2	396	227	5 257
Allgemeine Hochschulreife zusammen		692	10,1	6 164	6 856	31,8	2	396	288	6 164
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	106	4,6	2 221	2 327	10,8	—	—	2 221	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		798	8,7	8 385	9 183	42,6	2	396	2 509	6 164
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	84	9,7	783	867	4,0	—	783	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	17,5	189	229	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	33,3	8	12	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	140	140	0,6	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	123	123	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		44	8,7	460	504	2,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	238	28,2	606	844	3,9	416	22	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	115	56,7	88	203	0,9	5	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	1 141	1 141	5,3	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		353	16,1	1 835	2 188	10,1	421	22	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		481	13,5	3 078	3 559	16,5	421	805	—	—
Insgesamt		1 536	7,1	20 023	21 559	100,0	476	1 284	2 679	6 164
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 497	3 497	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	41	41	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	452	452	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	493	493	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	3 990	3 990	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	68	2,6	2 573	2 641	44,0	—	19	6	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	24	24	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		68	2,6	2 597	2 665	44,4	—	19	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	14,3	6	7	0,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	1,6	121	123	2,0	—	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	1,4	139	141	2,3	—	—	34	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	168	168	2,8	—	—	10	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	1,1	434	439	7,3	—	—	51	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		73	2,4	3 031	3 104	51,7	—	19	57	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	36	8,6	385	421	7,0	—	—	36	385
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	94	7,8	1 105	1 199	20,0	—	57	37	1 105
Allgemeine Hochschulreife zusammen		130	8,0	1 490	1 620	27,0	—	57	73	1 490
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	32	5,7	533	565	9,4	—	—	533	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		162	7,4	2 023	2 185	36,4	—	57	606	1 490
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	10	7,2	128	138	2,3	—	128	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	12	24,5	37	49	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	77	77	1,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	10	10	0,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	8,8	124	136	2,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	66	33,5	131	197	3,3	108	10	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	23	82,1	5	28	0,5	3	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	—	—	221	221	3,7	—	—	—	—
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	89	20,0	357	446	7,4	111	10	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		111	15,4	609	720	12,0	111	138	—	—
Insgesamt		346	5,8	5 663	6 009	100,0	111	214	663	1 490
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	2 379	2 379	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	29	29	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	216	216	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	245	245	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 624	2 624	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	42	2,7	1 519	1 561	36,0	3	31	2	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	5	5	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		42	2,7	1 524	1 566	36,1	3	31	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	2,6	75	77	1,8	—	—	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	83	83	1,9	—	—	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	65	65	1,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	0,9	223	225	5,2	—	—	11	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		44	2,5	1 747	1 791	41,3	3	31	13	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	10	4,2	229	239	5,5	—	—	7	229
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	134	11,3	1 047	1 181	27,3	—	86	48	1 047
Allgemeine Hochschulreife zusammen		144	10,1	1 276	1 420	32,8	—	86	55	1 276
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	13	2,5	499	512	11,8	—	—	499	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		157	8,1	1 775	1 932	44,6	—	86	554	1 276
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	24	11,0	195	219	5,1	—	195	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	5	7,2	64	69	1,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	63	63	1,5	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	28	28	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		5	3,1	155	160	3,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	17	17,7	79	96	2,2	60	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	10	50,0	10	20	0,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	114	114	2,6	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		27	11,7	203	230	5,3	60	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		56	9,2	553	609	14,1	60	195	—	—
Insgesamt		257	5,9	4 075	4 332	100,0	63	312	567	1 276
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	799	799	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	5	5	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	5	5	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	804	804	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	33	4,5	703	736	41,9	—	2	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		33	4,5	706	739	42,1	—	2	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	19,2	21	26	1,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	3,7	26	27	1,5	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	27	27	1,5	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	7,5	74	80	4,6	—	—	4	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		39	4,8	780	819	46,6	—	2	5	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2	3,2	60	62	3,5	—	—	2	60
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	83	20,9	315	398	22,7	—	57	26	315
Allgemeine Hochschulreife zusammen		85	18,5	375	460	26,2	—	57	28	375
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	11	5,3	195	206	11,7	—	—	195	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		96	14,4	570	666	37,9	—	57	223	375
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	9,1	90	99	5,6	—	90	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	3	15,8	16	19	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	16	16	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		3	8,6	32	35	2,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	21	50,0	21	42	2,4	13	4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	11	11	0,6	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	85	85	4,8	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	21	15,2	117	138	7,9	13	4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		33	12,1	239	272	15,5	13	94	—	—
Insgesamt		168	9,6	1 589	1 757	100,0	13	153	228	375
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	43	43	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	236	236	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	236	236	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	279	279	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	17	2,8	586	603	24,9	5	5	4	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		17	2,8	587	604	24,9	5	5	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	27	27	1,1	—	—	11	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	27	27	1,1	—	—	11	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		17	2,7	614	631	26,0	5	5	15	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	98	10,2	867	965	39,8	1	54	43	867
Allgemeine Hochschulreife zusammen		98	10,2	867	965	39,8	1	54	43	867
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	15	8,2	169	184	7,6	—	—	169	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		113	9,8	1 036	1 149	47,4	1	54	212	867
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	22	15,8	117	139	5,7	—	117	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	18,2	9	11	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	10	10	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	9,5	19	21	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	67	29,0	164	231	9,5	117	8	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	39	70,9	16	55	2,3	2	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	.	.	200	200	8,2	.	.	.	.
	Keine Anrechenbarkeit zusammen	106	21,8	380	486	20,0	119	8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		130	20,1	516	646	26,6	119	125	—	—
Insgesamt		260	10,7	2 166	2 426	100,0	125	184	227	867
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	24	3,4	689	713	24,5	—	2	5	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	13	13	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		24	3,3	702	726	24,9	—	2	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	12,5	7	8	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,6	63	64	2,2	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	111	111	3,8	—	—	36	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	1,1	181	183	6,3	—	—	37	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26	2,9	883	909	31,2	—	2	42	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	95	8,8	985	1 080	37,1	—	65	30	985
Allgemeine Hochschulreife zusammen		95	8,8	985	1 080	37,1	—	65	30	985
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	17	4,5	361	378	13,0	—	—	361	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		112	7,7	1 346	1 458	50,1	—	65	391	985
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	8,9	113	124	4,3	—	113	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	13,3	26	30	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	25	25	0,9	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	7,3	51	55	1,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	32	23,9	102	134	4,6	47	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	28	62,2	17	45	1,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	185	185	6,4	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾
Keine Anrechenbarkeit zusammen		60	16,5	304	364	12,5	47	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		75	13,8	468	543	18,7	47	113	—	—
Insgesamt		213	7,3	2 697	2 910	100,0	47	180	433	985
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	42	4,1	985	1 027	38,8	45	20	1	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		42	4,1	989	1 031	38,9	45	20	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	28	28	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	42	42	1,6	—	—	34	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	50	50	1,9	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	120	120	4,5	—	—	35	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		42	3,6	1 109	1 151	43,5	45	20	36	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	8	8,6	85	93	3,5	—	—	8	85
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	78	11,2	621	699	26,4	1	52	25	621
Allgemeine Hochschulreife zusammen		86	10,9	706	792	29,9	1	52	33	706
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	11	4,0	262	273	10,3	—	—	262	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		97	9,1	968	1 065	40,2	1	52	295	706
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	3,7	78	81	3,1	—	78	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	38,9	11	18	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	4	33,3	8	12	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	28	28	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		11	19,0	47	58	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	26	41,9	36	62	2,3	7	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	13	92,9	1	14	0,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	218	218	8,2	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾
Keine Anrechenbarkeit zusammen		39	13,3	255	294	11,1	7	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		53	12,2	380	433	16,3	7	78	—	—
Insgesamt		192	7,2	2 457	2 649	100,0	53	150	331	706
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	7	7	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	7	7	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	7	7	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.

**1. Absolventen und Abgänger 2013 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgänger		Absol- venten	Insgesamt		darunter			
							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Hoch- schul- reife
		Anzahl	% an Einzel- konto	Anzahl	% an Ins- gesamt	Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	16	5,0	306	322	21,8	—	4	—	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	80	80	5,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		16	4,0	386	402	27,2	—	4	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	12	12	0,8	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	12	12	0,8	—	—	2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		16	3,9	398	414	28,0	—	4	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	11	6,9	148	159	10,8	—	—	8	148
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	43	11,9	317	360	24,4	—	25	18	317
Allgemeine Hochschulreife zusammen		54	10,4	465	519	35,1	—	25	26	465
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	7	3,3	202	209	14,1	—	—	202	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		61	8,4	667	728	49,3	—	25	228	465
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5	7,5	62	67	4,5	—	62	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	21,2	26	33	2,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	.	.	6	6	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	17,9	32	39	2,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	9	11,0	73	82	5,5	64	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	6,7	28	30	2,0	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende	.	.	118	118	8,0	.	.	.	.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11	4,8	219	230	15,6	64	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		23	6,8	313	336	22,7	64	62	—	—
Insgesamt		100	6,8	1 378	1 478	100,0	64	91	230	465
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	276	276	X	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	.	.	—	—	X	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	X	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	X	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	276	276	X	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgänger werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie *Fachhochschulreife* enthält auch Abgänger mit dem Abschluss *Schulische Fachhochschulreife*. — 3) Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12.